

her in mehrere Seitentäler des Montavon unternommene, ziemlich ergebnisreiche Excursion, ferner die Fahrt Goethes<sup>1)</sup> durch Tirol nach Italien im September 1786, jene von Albanis Beaumont, im gleichen Jahre von Süden nach Norden ausgeführt, und den bei Schrank  $\frac{1}{2}$  (1789) als Gewährsmann für *Coronilla emerus* bei Vils genannten Dr. Thwingert, so haben wir uns einem Gebiete zuzuwenden, welches damals eine besondere Anziehungskraft ausgeübt hat: das vormals zum salzburgischen Erzstifte gehörige, durch sein ehemaliges Goldbergwerk berühmte Zillertal. Bahnbrechend hiezu wirkten offenbar die anziehenden Schilderungen Karl Ehrenbert Freiherrn von Moll's<sup>2)</sup> seiner dort in den Jahren 1783 und 1784 gemachten Beobachtungen und Erlebnisse in Schrank und Moll, „Naturhistorische Briefe über Oesterreich, Salzburg“ etc. 1785. Ihm folgten Belsazar Hacquet (1784—1786), Franz v. P. von Schrank (1:1792), der spätere Berggrat Mathias Mielichhofer<sup>3)</sup> in Zell a. S. (1794—1800), Heinrich Gustav Floerke, Prof. der Botanik in Rostock mit einem mehrwöchentlichen, zu verschiedenen Ausflügen benützten Aufenthalte in Finkenbergr im J. 1798, als dessen bemerkenswerteste Ergebnisse hier *Primula Floerkeana*, *P. salisburgensis* und *Pedicularis asplenifolia* anzuführen sind, endlich Johann v. Nep. Gebhard<sup>4)</sup>, Bergwerks-Intendant in Zell 1799—1800, von welcher Zeit 240, später dem Ferdinandeums-Herbare einverleibte Exemplare, desgleichen die in Schmirn neuentdeckte *Tofieldia borealis* (Wahlenberg  $\frac{1}{2}$ : 1812 und 1) herrühren.

Aus dem Ende des XVIII. Jahrhunderts sind noch hervorzuheben: Franz Berndorffers<sup>5)</sup> Excursion über Schwoich auf den Scheffauer Kaiser im August 1794, Beobachtungen von Nikolaus Thomas Host in Sellrain, Stubai, Mittewald a. E., Vintl, Bruneck, mitgeteilt in dessen „Synopsis plantarum in Austria etc. sponte nascentium“ (1797), die Fahrt des Geognosten Christian Leopold Freiherrn v. Buch durch Tirol im Frühlinge 1798, David Heinrich Hoppe's erste Alpenreise mit einem Aufenthalte in Lienz vom 30. Juli bis 4. August 1798,

<sup>1)</sup> S. I. Bd. p. XIX.      <sup>2)</sup> S. Litteraturnachtrag.      <sup>3)</sup> S. I. Bd. p. 385.      <sup>4)</sup> S. Litteraturnachtrag.      <sup>5)</sup> S. Litteraturnachtrag.